

Stadt Obertshausen	651
6. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung	

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. I S. 291), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 22.08.2018 (GVBl. I S. 548), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. I S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen in ihrer Sitzung am 10.11.2022 folgende

6. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)

beschlossen:

Artikel I

§ 24 Abs. 3 (Benutzungsgebühren)

Die Gebühr beträgt pro cbm 1,71 €. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

Die jährliche Grundgebühr beträgt für Zähler mit einem Nenndurchfluss von 2,5 m³/h 3,00 € netto pro Monat.

Die Gebühr für Zähler mit einem höheren Nenndurchfluss erhöht sich proportional zur Höhe des Nenndurchflusses.

Artikel 2

Die sechste Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Obertshausen, den 16.11.2022

Der Magistrat der
Stadt Obertshausen

gez.
Manuel Friedrich
Bürgermeister

Stadt Obertshausen	651
6. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung	

Änderungsverlauf	
6. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung	
Aktenzeichen	815.12:WVS/09
Datum des Beschlusses	10.11.2022
Datum der Ausfertigung	16.11.2022
Datum der öffentlichen Bekanntmachung	30.11.2022
Datum des Inkrafttretens	01.12.2023